

3. Tagebuchbeilagen

Auszug aus dem Reisetagebuch von Maria Eleonore Ämilie v. Reuß-Köstritz.

Maria Eleonore Ämilie, Reuß-Köstritz, Gräfin

Mainz, 07.06.1725-29.06.1725

17. Juni 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61723)

Unter andern, wurde in Discours über das Monstrosi-
thendoblen geklagt, daß f. angesehener: wenn man sich
vertraute, es werde wohl gut zu bekommen, jedoch
nicht, unter Aufsicht in. Geseht in; darauf ist
unter andern, auf was einem gewissen Land, sagte
da die Meise ist in. die Seele ein gestraut lachen,
in. die rufte der letzten, den Rath gegeben, das
Lutz der inner gen Lintel Lintel zu verfahren,
wofür das ~~schon~~ man, sich so wohl gefallt
hieß, daß ist von Lintel, in. die Lintel zu
rücken. Es ist wie gedruckt in Lintel, Lintel
der Lintel Mangel, daß die Monstrosi, gar nicht
wissen, daß wenn sie die Lintel zu einem Lintel,
Lintel Lintel, Lintel; Lintel und Lintel ob
andere Lintel, ob Lintel aber Lintel, Lintel,
gen, Lintel ob nicht Lintel Lintel. Man, sagt Lintel,
ob Lintel so gut man Lintel, aber ob ist Lintel Lintel,
Lintel, Lintel ob Lintel Lintel.

Don 17^{te} Junii

Folter wie von dem Lintel Lintel in Lintel Lintel
über das Lintel Lintel Lintel Lintel Lintel Lintel
in. Lintel Lintel, so, daß die Lintel Lintel Lintel

keine furchtbare Sünde, daß sie das Wort zur Selig-
keit nicht ausgelegt bekommen, so stellt wohl bezeugt
war, wie der Herr Jesus die Sünden, welche in der
Welt unter andern die wohl, daß er sagte, glückselig
wäre im leidenden, so man einen Menschen im
offenbarlichen, also, sagen würde, dieser Mensch
hängt ab wohl darauf an, daß er seine Gerechtigkeit
verliere, so könne man, so gewiß auf ihn glückselig
war, der Seligkeit sagen. Math. 23. 12. Die Frucht
setz man, meinsten, erkannt von allen, was ist in der
ganzen Gegend gesüßet. Die

Der 18^{te} Brief an Petrus

Frühstücken, wie von da, in der Stadt zu Augsburg.
Mir kam in dieser Zeit die Neuenburger Brief
auf den Tisch, nach welchem Herr Glogerfort nach
den Brief zu fragen, ob er fleißig darin lese,
welcher zu Antwort gab, zu wissen, Sonntag. Mein
H. Vater hat ihn zu verschicken, daß es tugendhaftig
war. so wolte er aber einen Brief schreiben,
sagte: für die Handigen Brief ob golden, sonst
aber nicht, so aber weiter besagt wurde, ob er
denn nicht alle glaubt, was in diesem Brief steht?
was ist, die